

AG Lebendiges Zentrum Lurup

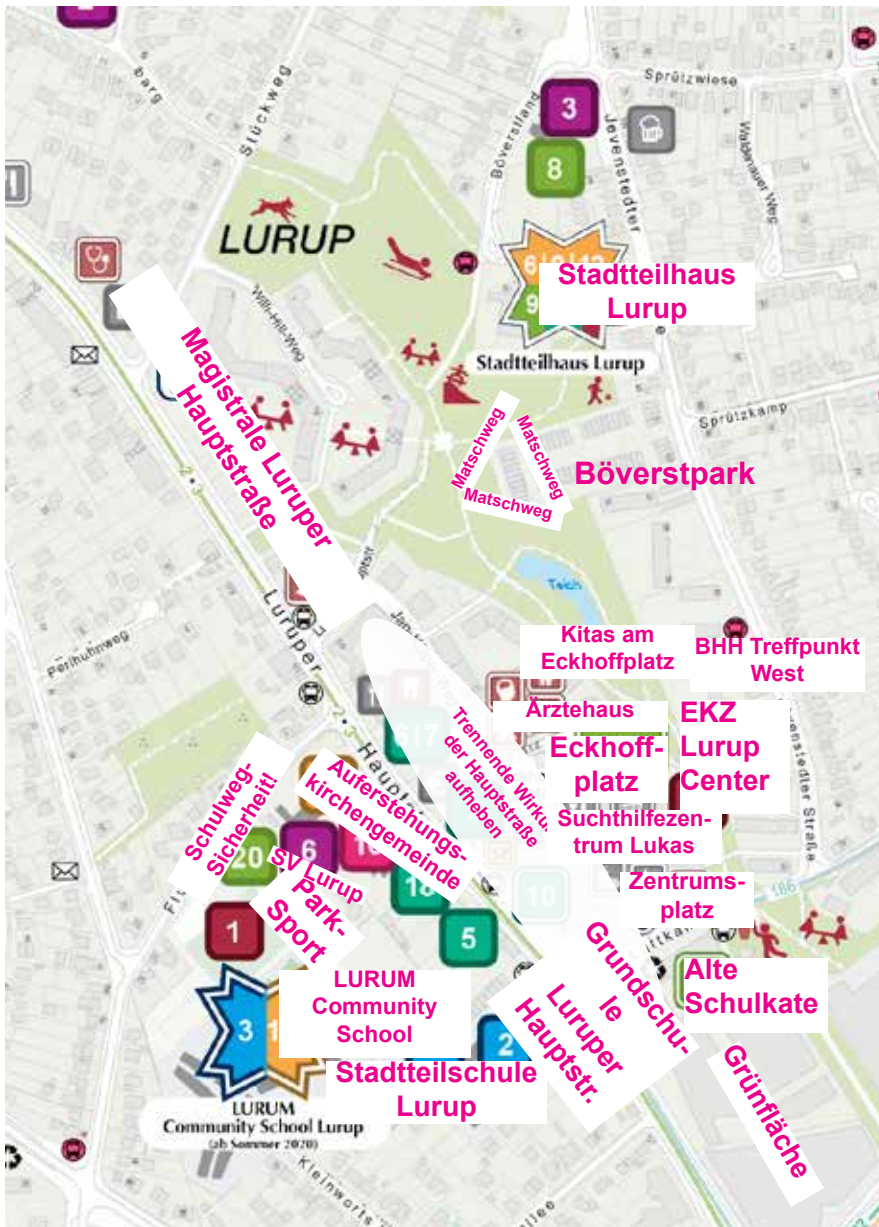
c/o Luruper Forum · Stadtteilhaus Lurup · Böverstand 38 · 22547 Hamburg
Tel. 040 280 55 553 · forum@unser-lurup.de

Wir brauchen Unterstützung für ein Lebendiges Zentrum Lurup

Seit dem 15. Juni 2020 arbeiten engagierte, in Lurup aktive Menschen in der AG Lebendiges Zentrum Lurup zusammen mit dem Ziel,

- die Ressourcen von bürgerschaftlichem Engagement und Wissen vor Ort, von Politik und Verwaltung und von der RISE-Förderung in einer integrierten, aufeinander abgestimmten Planung zu bündeln, um sie für die Entwicklung und Gestaltung eines lebendigen Zentrums für den Stadtteil Lurup in einem erweiterten Gebiet rund um den Eckhoffplatz einzusetzen.
- eine mitreißende Vision für ein lebendiges Luruper Zentrum zu entwickeln und zu realisieren

Zentrumsbereich, Themen und Akteure:



Bisherige Aktivitäten der AG

- Die AG hat sich bisher dreimal getroffen: am 15.6.2020, 3.8.2020 und 9.9.2020, danach wurden die Treffen wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt und verabredet, die bisherigen Ergebnisse für alle Interessierten zusammenzufassen.
- AG-Mitglieder haben sich dafür eingesetzt, dass bei den Umbaumaßnahmen der alten Schulkate Ecke Lüttkamp/Eckhoffplatz die Auflagen zum Denkmalschutz beachtet werden.
- Es fand ein Treffen mit dem Centermanager des Lurup-Centers am 19.8.2020 statt.
- Die AG organisierte eine Befragung über die Luruper Nachrichten und Lurup im Blick „Was muss rund um den Eckhoffplatz verändert werden, damit wir uns dort aufhalten würden?“
- Die Kitas am Eckhoffplatz wurden zu ihren Bedürfnissen befragt.

In die Zentrumsentwicklung einbezogen werden sollen folgende Akteure, Orte/Bereiche und Themen:

- Das Luruper Zentrum rund um den Eckhoffplatz mit Marktplatz, Parkplatz am Markt, Fläche westlich vom Eingang/Bäckerei Lurup-Center, Lurup Center, Vorplatz Lurup-Center Ecke Lüttkamp/Luruper Hauptstraße,
- Magistrale Luruper Hauptstraße von Elbgaustraße bis Flurstraße
- der Böverstpark zwischen Luruper Hauptstraße, Lurup Center, Willi-Hill-Weg und Böverstand, insbesondere die Wegeverbindungen (Matschwege!)
- die Luruper Hauptstraße/Magistrale
- der Schul-Campus im Bereich Luruper Hauptstraße 131-133 und Flurstraße 15 (Grundschule Luruper Hauptstraße, Stadtteilschule Lurup/LURUM Community School)
- der gerade entstehende ParkSport Lurup an der Flurstraße
- der neue Grünbereich an der Luruper Hauptstraße zwischen Elbgaustraße und Lüttkamp

- Besucher*innen/Platznutzer*innen inklusiv Menschen mit Handicap und unterschiedlicher Communities
- Grundstücks-/Immobilieigentümer

- Ärztecenter
- Kitas am Eckhoffplatz
- BHH Treff Hamburg West
- Suchthilfezentrum Hamburg West Lukas
- weitere dort ansässige Läden, Unternehmen, Einrichtungen
- der SV Lurup
- die Auferstehungskirchengemeinde
- die historische alte Schulkate Ecke Lüttkamp/Luruper Hauptstraße
- das Stadtteilhaus Lurup mit Stadtteilkulturzentrum Lurup
- die Luruper Hauptstraße mit dem Ziel: keine „Straßenschlucht-Bebauung“, Entwicklung und Herstellung eines attraktiven öffentlichen Raums mit Aufhebung der trennenden Wirkung im Bereich Eckhoffplatz, im Zuge der Magistralenentwicklung

Bisher von der AG identifizierte Planungs- und Gestaltungsthemen

- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität rund um das Lurup Center**
 - Platzgestaltung, Maßnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität (Bepflanzungen, Wasserspiele, Pflasterung, Sitzmöglichkeiten . .)
 - Offene Frage: Wie umgehen mit den Parkplätzen auf dem Marktplatz? Ausreichend Parkplätze bereitstellen, aber auch Aufenthaltsqualität auf dem Platz
 - Wegeverbindung vom Platz hin zum benachbarten Park herstellen

- **Verbesserung des Angebots an attraktiven Läden und Restaurants/Cafés, in denen man sich aufhalten und begegnen mag**

- **Erhalt/Erweiterung/Schaffung von Infrastruktur (Bildung, Kultur, ärztliche Versorgung)**
 - **Modernes HÖB-Medienzentrum**
 - Angebot im Ärztehaus entwickeln und sichern, gute ärztliche Versorgung in Lurup sicherstellen (Leerstehende Praxen vermieten/Wegzug weiterer Ärzte verhindern auch, ausreichend Parkplätze)

- Prüfen, ob Eckhoffcenter geeigneter Standort für Gesundheitszentrum/-kiosk
 - Neubau SV Lurup einbeziehen
 - „Grüne Oase“ an der Flurstraße und Entwicklungsmöglichkeiten der Auferstehungsgemeinde einbeziehen
- **Bedarfsgerechte Entwicklung der Schulstandorte**
(auch langfristig Platz für die Oberstufe der Stadtteilschule, Grundschule will jetzt allerdings am bisherigen Standort bleiben, um sich auf ihren Bildungsauftrag konzentrieren zu können)
 - **Bedürfnisse der Kita-Kinder, -Mitarbeiter*innen und -Eltern einbeziehen**
(u. a. Parkplätze, Begrünung, weniger Müll, Aufenthaltsorte auf dem Platz für das Personal in den Pausen, Bücherbus wochentags oder Bücherhallenstandort, Außengastronomie)
 - **Erhalt/Wiederherstellung denkmalgeschützte Kate**
 - **Verkehr und Wegeverbindungen**
 - Luruper Hauptstraße: attraktive Magistralenentwicklung ohne „Straßenschlucht“-Bebauung, trennende Wirkung aufheben/sichere Querungsmöglichkeiten
 - Schulwegsicherheit für die Grundschule Luruper Hauptstraße und die Stadtteilschule Lurup
 - gute Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr
 - Fahrrad- und Carsharingstation
 - sichere Fahrradwege
 - attraktive und sichere Grünwegeverbindung im Luruper Zentrum anstatt der Matschwege
 - **Die Bedarfe für ein attraktives funktionierendes Luruper Zentrum und die Luruper Magistralenentwicklung in die Planung für die Science City Bahrenfeld einbeziehen und Luruper*innen angemessen an der Planung beteiligen** (mögliche Konkurrenz für Einkaufsstandorte und vieles mehr)

Dafür bitten wir um Unterstützung von Ihnen (Politik und Verwaltung):

- laufende Abstimmungen zwischen Bezirksversammlung, Bezirkspolitik und Luruper Forum zum Entwicklungsbedarf und zu den Zielen für das Luruper Zentrum, einschl. abgestimmter Entscheidungen mit allen betroffenen bezirklichen Fachabteilungen und -ausschüssen sowie zuständigen Fachbehörden und -ausschüssen der Hamburger Bürgerschaft
- Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts
- Unterstützung durch die RISE-Gebietsentwicklung für Lurup
- Einbeziehung unserer Erfahrungen, Wünsche und Bedürfnisse
- Fachliche Begleitung von Diskussionsforen und Arbeitsgruppen
- Transparenz im Planungsverfahren, gegenseitige Kommunikation, regelmäßige Info-Treffen
- Wertschätzung der ehrenamtlichen und engagierten Mitarbeit der Luruper und Luruperinnen